

1370 Jan. 3.

Herman van Lenhusen genannt Grevenstein beurkundet, daß "alle dey lenwere und leyngude" halb erblich und ewig sind Eigentum seiner Neffen Rutghere, Roylue und Hinricke Brüder van Lenhusen und halb erblich und ewig sein, Hermans, Eigentum. Herman soll Zeit seines Lebens die "Hand van der alinger gantzen leynsher" haben, nach seinem Tode erhält sie der älteste seiner Neffen. Die Belehnungen sollen nur mit Zustimmung aller Lehnsherrn geschehen.

Or., dtsh. Perg.

Siegel des Herman van Lenhusen genannt Grevenstein, beschädigt.